



# „Der Arbeiter in Sowjet-Rußland“

## Die Bilanz der kommunikativen Wirtschaftspolitik

Die innere Unwahrhaftigkeit der deutschen Propaganda tritt recht stark auch in der sensationellen Rundschau des Herrn Grüner zutage. Fordert dieser neue Held der Rotes die Arbeiter, eine auf einem Kampf gegen die Rotes zu bestehen, so ist dies ein Kampf gegen die Rotes, nicht gegen die Rotes, sondern gegen die Rotes. Die Rotes ist ein Kampf gegen die Rotes, nicht gegen die Rotes, sondern gegen die Rotes.

Inter diesem Titel ist ein „Vormärts“-Verlag eine Broschüre der russischen Revolutionisten zu erklären. In dieser Broschüre geht die russische Revolution werden an Eigenhaftigkeit die politischen Verhältnisse der Rotes. Der Verfasser des Buches hat angeblich offizielle Materialien. Seine Darstellung muß solange überlegen erscheinen, solange er nicht dem Willen entspricht, der russischen Revolution nicht in der Lage ist, sich gegenüber den russischen Verhältnissen zu informieren. Um so wichtiger ist es, durch jederzeit nachprüfbares Material die Eigenheiten zu widerlegen.

So niedrig wie nur möglich gehalten werden mußte, die Ziffern des Rotes bedeutend geringer angegeben sind gegen das Ende des Jahres haben wir durch allmählichen Aufschwung die Erhöhung des Reallohnens bis auf 60 Prozent des Vorkriegslohnens erreicht. Für einzelne Zweige der Leichtindustrie hat sich dieser Prozentsatz bis auf 80 bis 100 Prozent erhöht. — Diese ungenügende Ziffern sollte man den deutschen Arbeitern vorkommen lassen. Um diese Ziffern noch trasser zu stellen, hat man die Bewegung des Lohns eintommens mit der Kurve der Preisbewegung verglichen und den Schluß gezogen, daß der tatsächliche Reallohn des Arbeiters noch niedriger ist. Aber auch dieser Schwindel wird sofort klar, wenn man in Betracht zieht, daß bei uns der Lohn in Vorkriegszeit um 75 bis 80 Prozent gestiegen ist (nach dem Budgetgesetz), während der Lohn in der Gegenwart auf das Budget des Arbeiters reiflos beruht.

Man will seinen Konflikt mit der herrschenden Klasse Frankreichs, man will nur Konflikt im Proletariat selbst, national und international sollen die Proletariat verheißt werden. Dieses Spiel macht die Rotes, macht kein revolutionäres Arbeiter mit. Uns ist der Kampf gegen Voinars eine ernsthafte Sache. Wir erwarten auch, daß das Subproletariat den unermüdeten Eingriff des französischen Militärs in die Produktion, die Ermordung vieler Proletariat nicht mit papierenen Protesten beantwortet. Wir erwarten vielmehr, daß das Subproletariat nunmehr erkräftigt demonstriert, demonstriert auch gegen den Willen der deutschen Kapitalisten, demonstriert nämlich durch einen Streik.

### Frage des Arbeitslohns

gewidmet. Es ist selbstverständlich, daß der Menschheit die den berechneten Kampf des russischen Proletariats in der Zeit der sozialistischen Revolution nicht verstehen will. Auch das Produktionsprinzip, das unter dem Zwang der Kampfesnotwendigkeit von unheimlichen Gewerkschaften in das System der Staatswirtschaft eingeführt wurde, ist in Deutschland in Anbetracht der Verhältnisse, während er sich in Deutschland mit den reformistischen Gewerkschaften selbstverleugert, die im bürgerlichen Staat dafür eintreten, daß die Bezahlung der Arbeit von ihrer Ertragsfähigkeit abhängig gemacht werde.

Sowohl die Gewerkschaften Russlands, wie auch die Wirtschaftsorgane und die Sowjetregierung im ganzen halten auch den gegenwärtigen Lohn für sehr ungenügend. Jede geringste Erhöhung des Ertrages der Industrie wird zur weiteren Erhöhung des Lohnes führen.

### Achtstundentag und Arbeitsbedingungen.

„Nach seiner glänzenden“ Schilderung der materiellen Lage der Arbeiter in Rußland übergeht man zur Darstellung der Geistesverhältnisse, die den Arbeiter in Rußland zu haben drücken. — „Der Achtstundentag, diese stolze Ertragskraft der Revolution, liegt in Rußland schon tatsächlich im Weiche der Vergangenheit.“ — schreibt der Verfasser, und zur Beweisführung zitiert er völlig veraltetes Material, nämlich angebliche Geleise vom Jahre 1920, wobei mit einigen Worten die Kosten aus Zeitungsartikeln um, führt Geleise aus Rußland, von denen unbekannt ist, wo sie gehalten sind, — mit einem Worte bedient er sich der vollkommensten Methode; nur aus einem merkwürdigen Grunde

## Für die Bewaffung der proletarischen Hundertschaften (Eigener Bericht)

Am Donnerstag den 28. März, sind in Hamburg die Aktionsausschüsse der SED, UEDD und AFD zusammengetreten, um die ersten Schritte zur Bewaffung der von der Hansestädter Konferenz aufgestellten Kampftruppe zu tun. Folgende Resolution wurde angenommen:

Die Aktionsausschüsse der verschiedenen Organisationen der Groß-Hamburgs, welche die Bewaffung der Hundertschaften eine ernsthafte Sache für die Arbeiterklasse. Die Hundertschaften Organe in der Bewaffung der revolutionären Organisationen nicht nur teilweise, sondern mit denselben Kampftruppen und in ihrer inneren, vorzüglich für die verarmten Aktionsausschüsse, innerhalb der Hamburgs Arbeiterbewegung zu wirken, daß in der Arbeiterbewegung die verschiedenen Organisationen gegen den Faschismus gebildet werden.

Der Hundertschaften der Hamburgs Arbeiterbewegung wird ersucht, innerhalb der Wochen eine Vollversammlung der Hundertschaften einzuberufen, um die einzelnen Hundertschaften über den Stand der Bewaffung zu berichten. Die Vollversammlung der Hundertschaften wird die Hundertschaften in der Hundertschaft haben, um dem Hundertschaften zu folgen und die Anerkennung und Bewaffung der proletarischen Hundertschaften zu erlangen.

Aufgabe der Hamburgs Arbeiterbewegung ist es nunmehr, sich entschließen zu lassen, die Hundertschaften zu bewaffnen und sich zu stellen zu lassen, um die Hundertschaften zu bewaffnen. Die Hundertschaften haben die Hundertschaften zu bewaffnen, um die Hundertschaften zu bewaffnen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

vergißt er völlig den neuen Arbeitslohn, der alle früher herausgegebenen vorläufigen Geleise abändert.

Und in diesem Koder ist die Zahl der Ueberstunden strengstens bis auf 10 im Jahre begrenzt. Selbstverständlich gilt auch diesem Koder als einzige allgemeine gültige Norm der Arbeit in den Fabriken die achtstündige Arbeitszeit, in den Betrieben die sechsstündige Arbeitszeit, wobei in den Fabriken am Sonnabend nur sechs Stunden zu arbeiten ist.

Als die Broschüre gedruckt wurde, muß der Verfasser sicherlich die Resultate einer großen statistischen Untersuchung über die Ueberstundenarbeit in der Schwerindustrie für das erste Halbjahr 1922 zur Verfügung gehabt haben, da viele Arbeit eines 30 bis 40 stündigen Monats in 10 bis 12 Stunden (Arbeitsjournal) veröffentlicht wurde. Er hat es aber vorgezogen, diese Quelle nicht zu benutzen. Nach den Angaben dieser Untersuchung kommen auf Ueberstundenarbeit im Durchschnitt in Moskau und Petrograd 5 bis 6 Prozent der gesamten Arbeitszeit, und in der Textilindustrie (in den Gouvernements Moskau, Rjano-Sowjetiensk und Wladimir) nur 1 bis 3 Prozent. Ueberstunden dürfen also nicht bei den Ueberstunden überaus nicht zugelassen werden und in einer Reihe von Industriezweigen auch nicht bei den Frauen. Diese Prozentangaben bezieht sich in den gesundheitsfähigen Arbeitszweigen auf den dort herrschenden Schichtarbeitertag. Wie weit sind diese Zahlen von den legendarischen Ziffern des Herrn Dan von 16 bis 17 stündigen Arbeitstag entfernt!

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

Wenn man die herausgabe des Sammelliriums von Lüge und Vertuschung gefällig?

Diese Frage wird uns völlig klar sein, wenn wir uns erinnern, daß diese Broschüre als „Arbeitslohn“ in der Zeit der breiten aktiven Offenheit des Kapitals gegen den achtstündigen Arbeitstag und in einer Zeit, in welcher der reale Lohn in Deutschland von Monat zu Monat mit steigender Beschleunigung sinkt. Die Erfindungen des Herrn Dan sollten und haben auch wahrheitsgemäß teilweises bei den deutschen Bourgeoisie den Widerstand der deutschen Arbeiter niedriger lassen. Die Materialisten sollten sich fragen, unter welchen Bedingungen die Arbeiter in dem Sowjetstaat leben, um dadurch einen neuen Druck auf die Arbeiter in Deutschland den Unternehmern leichter zu machen. Die Verleumdungen Danks fordern damit nicht eine unethische Lüge her, sondern eine bemerkte, durchdrachte Propaganda zur Tötung des Kampfeswillens bei den deutschen Arbeitern.

Also nach ein, moß nicht der letzte Dienst der Menschheit für die Bourgeoisie.

## Die Sowjetregierung gegen fremde Einmischung

(Uebung der Russischen Telegraphenagentur)

Moskau, 2. April. Auf die Mitteilung des polnischen Ministerpräsidenten Gostko vom Rathschlußprozeß ist der russische Botschafter in Warschau sofort beauftragt worden, der polnischen Regierung eine Note zu übermitteln, in der betont wird, daß der Versuch, sich in die Rechtsprechung gegen Verbrecher einzumischen, die nach den Gesetzen ihres Landes verurteilt sind, ebenso wie die gegen Rußland ausgesprochenen Erklärungen und Beschlüsse an sich selbst in die Hände zu stecken und ein Verbrechen gegen die Völker zu begehen. Die Sowjetregierung erklärt in der Note weiter, sie verlange es sich, auf die unzulässigen Äußerungen des polnischen Ministerpräsidenten näher einzugehen, und lehne mit Empörung die unerbittlichen Zumutungen ab, die unter anderem darin beständen, die Rolle des Prozetors russischer Bürger polnischer Abstammung spielen zu lassen, und erinnert an die zehn Millionen ukrainischer und weißrussischer Einwohner, die der elementarsten vererbten Rechte der nationalen Minderheiten beraubt. Die Sowjetregierung wendet sich entschieden gegen die Behauptung, ihre Vertreter hätten dem polnischen Botschafter mitgeteilt, der katholische Botschafter habe eine formale Bedeutung und werde seine ersten Kräfte haben. Die Sowjetregierung macht die polnische Regierung für die Folgen einer Handlungsweise verantwortlich, die in der Geschichte der internationalen Beziehungen beispiellos dahinstehen.

London, 4. April. Der britische Vertreter in Moskau hat die russische Antwort auf den britischen Protest gegen die Verteilung der beiden katholischen Geistlichen zum Tode an die Räteregierung zurückgeschickt mit einem Privatbrief, in dem erklärt wird, daß er nicht in der Lage sei, die Note in dieser Form anzunehmen, da sie die Unmöglichkeit der Erfüllung der britischen Forderungen darstellt. Der katholische Botschafter hat eine formale Bedeutung und werde seine ersten Kräfte haben. Die Sowjetregierung macht die polnische Regierung für die Folgen einer Handlungsweise verantwortlich, die in der Geschichte der internationalen Beziehungen beispiellos dahinstehen.

Lohnverhöhung in der amerikanischen Baumwollindustrie. Nach einer Haasammlung aus New York hat der Verband der Baumwollindustriellen in Fall River beschlossen, vom 24. April an die Löhne um 12 1/2 Prozent zu erhöhen. Die Baumwollfabrikanten in New-Bradford haben eine ähnliche Erhöhung bewilligt. Streik im Bereichs Konfektionsgewerbe. Die kommunikativen Organisationsverbände im Konfektionsgewerbe sind am Sonntag gegen geistlichen Beschluß getreten der Arbeit fernzubleiben. Die Streikbewegung in den großen Modehäusern hat einen ersten Umfang.

## Für die Vergütung des Wuchers

Nach langwierigen Kämpfen im Senatsgerichtsbuch über die Festlegung des Umlagepreises des letzten Semesters der Umlage hat die Reichsregierung den Wuchers für eine Zone Betriebe auf 600000 M. erhöht. Die Zinsen betragen 270000 M. pro Zehnerleistung. Obwohl der Reichsregierungsinstitut ihnen die Wuchersfreiheit für das kommende Geschäftsjahr gegeben hat und nun das angebliche Kreislaufes für das letzte Geschäft einer Erhöhung des Umlagepreises um weitere 50000 M. ermöglicht, hat die Zinsen mit ihm nicht zurücksetzen. Die Deutsche Tageszeitung teilt eine ähnliche Kunde gegen den Reichsregierungsinstitut. Sie erachtet, daß die Kommissar 842 Millionen durch die Umlage verlieren werden. Wenn die Reichsregierung diesem, so kann erachtet werden, was die Zinsen mit der Hälfte der Ernte, was der Umlage nicht unterliegt, in diesem Jahre verbietet haben.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

## Ausland

### Die Kinderhändler im „christlichen“ Amerika

In keinem Land der Welt werden im Verhältnis zu der Gesamtzahl der arbeitenden Bevölkerung so viele Kinder ausgebeutet, wie in den Vereinigten Staaten. Während selbst bürgerliche Staatsbürger die Zahl der Kinderarbeiter mit 15 Millionen angeben, schätzt proletarische Kreise für auf 25 Millionen. Fälle, in denen Kinder von vier bis sechs Jahren zur Arbeit gezwungen werden, sind gar keine große Seltenheit. Es gibt sogar in einer ganzen Reihe von Staaten Geleise gegen die Kinderarbeit, in Wirklichkeit sind diese Geleise aber nur dazu da, um die Kinderarbeit zu legalisieren. In einigen Staaten wird nämlich als unethische Grenze des arbeitsfähigen Alters von zwölf Jahren in anderen ein solches von vierzehn Jahren festgelegt. In anderen Staaten, die „Schulgeleise“ zu umgehen, ist die, daß man von einem Agenten, der in dieser Sache Spezialist ist, auf den amtlichen Geleisebeschein das Geburtsjahr feststellen läßt. Die wirtschaftliche Not zwingt unglückliche Eltern, diesen Lege einzulagern. Die Geleisegebung einiger anderer Staaten erfordert eine ärztliche Untersuchung, damit die Arbeitsfähigkeit der Kinder festgestellt wird. Kinder, die an Tuberkulose, Krampfadernverwundungen und Herzerkrankungen leiden, erhalten natürlich auch meistens die ärztliche Geleise, arbeiten zu dürfen. Wird ein Kind zu schwach gefunden, so nehmen sich von den Kapitalisten eingetragene „Wohltätigkeitsvereine“ dieser Unfähigkeit an. Man bringt sie irgendwohin auf das Land und müßt sie dort so lange, bis sie das nötige Gewicht erreicht haben, um den ärztlichen Vorschriften zu genügen. Im Staate Massachusetts hat eine staatliche Untersuchungsmission festgestellt, daß die in den Baumwollpflanzereien beschäftigten Knaben und Mädchen um viele 10 Prozent mehr empfindlich sind für Tuberkulose als sonstige gleichaltrige. Im vorletzten Jahr sind allein 1900 Kinder schwereren Alters gestorben, die ihnen während der Arbeitszeit putzeten, zum Opfer gefallen. Die Kinderarbeit nimmt von Jahr zu Jahr zu. Es gibt Industrierestriktionen, in denen 75 Prozent der Kinder an die Arbeit gehen müßten, die sie die Elementarstufe beendet haben.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

### Der Arbeitslohn.

Man bezieht hier eine bemerkte Tatsachenverbreitung. Der Verfasser bespricht die letzten Monate des Jahres 1921 und die ersten Monate des Jahres 1922 als die Wirtschftszeit der „Neu“ (neue Wirtschaftspolitik), der wirtschaftlichen Neuordnung (Choschtschik) mit den Privatwirtschaftlichen, mit den Milliardengehältern für die Spezialisten und für die verantwortlichen Arbeiter. Schon den eingetragenen in die russischen Verhältnisse eingeweiht ist der Schwindel, hier hat, in den Monaten, von denen das hier spricht, wurde beinahe die gesamte Industrie, auch auf staatliche Rechnung geführt, das müde, unzulässige Proletariat machte die ersten Gehälter und die verantwortlichen Arbeiter in den Staatsbetrieben wurden nach dem mittleren Lohn der Arbeiter entlohnt, während die Spezialisten nur ein wenig über dem allgemeinen Tarif entlohnt wurden und von Milliardengehältern haben nicht einmal die höchsten menschlichen Spezialisten erhalten. Dies ist dem Verfasser unbekannt, die Veränderung der Arbeiterkraft auf dem Hintergrund der allgemeinen Wohlgegens und Reichums zu malen, und in solchen Fällen ist es doch nicht notwendig, sich durch Zahlen und historische Daten belegen zu lassen.

In unserer Partei sind seit dem Leipziger Parteitag Meinungsverschiedenheiten aufgekommen über die Haltung der KPD...

Berliner Opposition und lässliche Regierungsfrage

Die Bezirksleitung des Bezirks Brandenburg und der Zentralvorstand Berlin-Brandenburg haben am 13. März...

Vorschläge der Berliner KPD vom 13. März

- 1. Eine Unterstützung der sozialdemokratischen Arbeiterregierung durch unsere Partei kann ohne Zustandekommen des Betriebsratskongresses nicht gegeben werden. Die Kampagne ist weiterzuführen unter der Losung: Arbeiter- oder Koalitions-Regierung.

Vorschläge des Zentralvorstandes Berlin-Brandenburg vom 22. März 1933

- 1. Der Zentralvorstand Berlin-Brandenburg ist mit der Unterstützung der sozialdemokratischen Arbeiterregierung in Sachsen durch unsere Partei einverstanden. Diese Unterstützung und die Weise, wie sie zustande gekommen ist, bedeutet nicht ein Weiterstreben der Führung der KPD...

Die herrschende Dynastie der Vereinigten Staaten

Von Robert Mizer (Amerika)

Als der amerikanische Finanzmann Morgan vor einiger Zeit am helllichten Tage in das Außenministerium kam, wurde das zu einem bemerkenswerten Ereignis in der Geschichte des Landes...

gen und davon, wie während der letzten 15 Jahre diese Dynastien zueinander um das Recht der Beherrschung des Landes kämpften. Seit 1917 kämpfen diese zwei Mächte - Morgan und Rockefeller - unermüdet um die Beherrschung der Vereinigten Staaten...

- a) In dem Aufhalten des Zerlegungsprozesses der SPD durch die Überwindung der Kräfte der lässlichen Sozialdemokratie. b) In der Schwächung der Reichsbewegung dadurch, daß logar die KPD in Sachsen die Förderung nach dem Ziel...

4. Der Zentralvorstand Berlin-Brandenburg erwartet von unserer lässlichen Bruderorganisation und von der Reichszentrale eine eindeutige Politik in Sachsen in dem Sinne, daß nicht nur die Kampagne für die Einberufung des Betriebsratskongresses...

Der Zentralvorstand Sachsen der KPD und die lässliche Landesorganisation haben in ihrer gemeinsamen Sitzung am 27. März...

In der politischen Tendenz dieser Beschlüsse erblickt die Sitzung die bewusste Ablehnung der Einheitsfrontpolitik und einen Vorstoß gegen die praktische Durchführung der Beschlüsse des Leipziger Parteitages...

Landesvorstand und Landtagsaktion erbliden in dem Abschlüß der Regierungskrise einen großen Erfolg der KPD. Die Kampagne für den Betriebsratskongress und die Arbeiter-Regierung...

Die lässlichen Gewerkschaften in der KPD sind in der Lage zu tragen, daß solche Einstellungen, wie sie in den Vorschlägen der Berliner Organisationsleitung zum Ausdruck kommen, nicht hemmend und zerlegend auf die Durchführung und Verbreitung der Aktion der lässlichen Partei wirken...

Antikomunistische in Griechenland

Die griechische Regierung hat eine verstärkte Kriegsbereitschaft der Truppen angeordnet und gleichzeitig Maßnahmen gegen die kommunistische Propaganda im Heere getroffen...

Es beginnt der Weltkrieg

Alle denken, er würde kurz sein und eine glänzende Gelegenheit für die Sieger bieten, an internationalen Anleihen gehörig Geld zu verdienen. Morgan träumte vom vollen Triumph der Verbündeten...

Die Standard Oil-Company

Wir mit der Rockefeller-Company nennen wollen. Zu dieser Kapitalistengruppe gehört auch Mellon, der jetzige Finanzminister. Die Verbündeten und Ziele der Dynastie Rockefeller sind verschieden von denen, welche die Dynastie Morgan verfolgt...

Rockefeller der Herr der Kapitalisten II. Morgan aber der Herr der Arbeiter

Nur den ersten Blick erheben wir als Zufallsfall; aber nicht zufällig ist es, daß wir hier zwei Millionen in die Hände schickten, denn es ist um Rockefeller'sche Interessen handelt und episcopale Verbündeten, die die Interessen Morgans berührt sind...

die mit dem Krieg zufrieden war und sich wenig darum kümmerte, was liegen wird, da sie ja für ihre Ware durch Morgan den besten Markt findet. Aber diese Angelegenheit war die Sünde für die Bankiers der Morgan-Gruppe...

Bei der Wahl auf Grube „Neugut“ bei Meisdorf wurden in den Betriebsrat gewählt vier Kommunisten, nur ein KPD-Mann, ein Parteiarbeiter und vier Kommunisten, einen KPD-Mann und einen Parteiarbeiter.

Die Betriebsratswahl der Grube „v. Boh“ bei Deuben wählte in den Betriebsrat einen Kommunisten und zwei Parteiarbeiter, von denen einer mit uns sympathisiert. Die KPD hat keinen Vertreter.

Die Betriebsratswahl der Grube „v. Boh“ bei Deuben wählte in den Betriebsrat einen Kommunisten und zwei Parteiarbeiter, von denen einer mit uns sympathisiert. Die KPD hat keinen Vertreter.

Die hohen Fleischpreise haben einen geradezu unheimlichen Rückgang des Konjunks und der Schlachtungen mit sich gebracht. Ein sehr großer Teil der Konjunktur sank zurück, besonders in der erheblichen Rückgang auf, wie er zuvor noch niemals zu verzeichnen gewesen ist.

Wieviel Umlagegetreide wurde abgeliefert?

Entgegen den sonst üblichen Veröffentlichungen über die Ablieferung des vom Staat zu erwerbenden Getreides, ist seit einiger Zeit ein auffälliges Schweigen der Regierung über die Ablieferung des Umlagegetreides zu verzeichnen.

Wir sind überzeugt, daß die meisten der Kommunalverbände des Umlagegetreides und unter in derselben Weise herabgesetzt haben. Was das von ihnen abzugeben soll, ein einzelner Erzeuger berart berechnete hat, daß lediglich 20 Prozent der Kommunalverbände auszubringenden Menge verbleiben.

Es ist notwendig, daß die Regierung eine genaue Aufstellung über die Menge des abgelieferten Umlagegetreides, unter detaillierten Angaben über die von Reichern unter 50 Hektar abgabende Menge, der Öffentlichkeit überlegt.

Die griechische Regierung hat eine verstärkte Kriegsbereitschaft der Truppen angeordnet und gleichzeitig Maßnahmen gegen die kommunistische Propaganda im Heere getroffen.

Die amerikanische Presse erwähnt ein projektiertes deutsches Anleihen von anderthalb Milliarden Dollar bei der amerikanischen Bankiers, welche angeblich durch die amerikanische Regierung nicht garantiert sein wird.

Die amerikanische Presse erwähnt ein projektiertes deutsches Anleihen von anderthalb Milliarden Dollar bei der amerikanischen Bankiers, welche angeblich durch die amerikanische Regierung nicht garantiert sein wird.

Die amerikanische Presse erwähnt ein projektiertes deutsches Anleihen von anderthalb Milliarden Dollar bei der amerikanischen Bankiers, welche angeblich durch die amerikanische Regierung nicht garantiert sein wird.

Die amerikanische Presse erwähnt ein projektiertes deutsches Anleihen von anderthalb Milliarden Dollar bei der amerikanischen Bankiers, welche angeblich durch die amerikanische Regierung nicht garantiert sein wird.

Die amerikanische Presse erwähnt ein projektiertes deutsches Anleihen von anderthalb Milliarden Dollar bei der amerikanischen Bankiers, welche angeblich durch die amerikanische Regierung nicht garantiert sein wird.

Die amerikanische Presse erwähnt ein projektiertes deutsches Anleihen von anderthalb Milliarden Dollar bei der amerikanischen Bankiers, welche angeblich durch die amerikanische Regierung nicht garantiert sein wird.

Die amerikanische Presse erwähnt ein projektiertes deutsches Anleihen von anderthalb Milliarden Dollar bei der amerikanischen Bankiers, welche angeblich durch die amerikanische Regierung nicht garantiert sein wird.





